



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

**BSH Tel. (04407) 5111, Fax (04407) 6760, Mobil: (0170) 148 9309
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz. 26203 Wardenburg
Geöffnet: Montag und Mittwoch 8.30-12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44**

Pressemitteilung

09.03.2021

Tillytränke als Schutzgebiet weiterentwickeln



Umgeben von Baumweiden, Espen und anderen Gehölzen liegt die Wasserfläche der Tillytränke zentral, aber versteckt.
[Foto: BSHnatur]

Wardenburg. Die Flächen der BSH rund um die "Tillytränke" wurden der natürlichen Sukzession zugunsten der Artenvielfalt überlassen, sind also kein Bürgerpark. Diese historisch nachempfundene künstliche Anlage soll zuallererst eine Ruhezone für wildlebende Tiere sein und nicht betreten werden. Beiderseits der Anlage befindet sich in Richtung Hunteich eine größere Mähwiese und westlich davon eine Obstbaumfläche. Darin stehen seit mehr als einem Jahrzehnt vor einer künstlich angelegten Wallhecke die Bienenstöcke eines Imkers. Bei den Bäumen kommt es primär auf die Ausbildung der Blüten und deren Nektarangebot sowie auf das Belassen von Totholz für andere Insekten und deren Larven an. Die wenigen Früchte dienen als Wildfutter.

Im und am Wasser wachsen Rohrkolben und Schwertlilien. Grünfüßige Teichhühner haben sich während des Sommers in der dichten Vegetation niedergelassen. Zahlreiche Singvögel machen im Gebüsch des Walls Station. Nördlich schließen Flächen des Bürgervereins Wardenburg an. Die BSH hat dort 40 Obstbäume mitfinanziert. Besucher erreichen über einen Feldweg den Hunteich südlich der Iburgsiedlung. Die auenartig aufgewachsene Baum-Gesellschaft soll nicht zurückgeschnitten werden, sondern sich frei entwickeln können. Damit wird dem Status als ökologisch schutzwürdiges Gewässer Rechnung getragen. Um wenigstens einen Blick auf die Wasserfläche zu werfen, führt eine Landzunge in die Mitte der nierenförmigen Anlage, dort wird im Herbst ein Fenster vom Weichholzbewuchs frei gehalten. Bauamtsleiter Speckmann unterstützt die Bemühungen der BSH.

Weitere Aktionen der BSH siehe www.bsh-natur.de.



Abstimmende Gespräche des BSH-Vorsitzenden Dr. Remmer Akkermann (rechts) mit den Vertretern des Bauamts Wardenburg
[Foto: BSHnatur]